

Nominierungsrichtlinien 2016

Schwimmen



Herausgegeben am 26.01.2016, geändert am 26.05.2016

1 Präambel

Der Deutsche Schwimm-Verband (DSV) - Fachsparte Schwimmen nominiert seine Nationalmannschaften („Team Deutschland“) zu internationalen Meisterschaften und Vergleichswettkämpfen auf der Basis dieser Nominierungsrichtlinien. Ziel ist es, diejenigen Athleten zu nominieren, die ein bestmögliches Abschneiden bei den internationalen Wettkämpfen erwarten lassen.

Diese Nominierungsrichtlinien bilden diejenigen Anforderungen des DSV ab, die der jeweilige Athlet bzw. Trainer/Betreuer erfüllen muss, um seine Teilnahme an den Saisonhöhepunkten möglich zu machen. Mit diesen Richtlinien werden die jeweils für das folgende bzw. laufende Kalenderjahr gültigen Anforderungen für die einzelnen Wettkämpfe veröffentlicht. Damit wird rechtzeitig und umfassend das Prozedere einer Nominierung und die Vorgehensweise des DSV erläutert und die jeweils erfolgte Nominierung ist jederzeit nachvollziehbar.

2 Grundvoraussetzungen für eine Nominierung

- (1) Nominiert werden Athleten und Betreuer grundsätzlich für die Teilnahme an der unmittelbaren Wettkampfvorbereitung (UWV) für die jeweilige internationale Wettkampfveranstaltung.
- (2) Nominierte Athleten und Betreuer müssen im Rahmen ihres Einsatzes für das „Team Deutschland“ die ausgegebene DSV-Mannschaftskleidung tragen.

3 Nominierung der Betreuer

- (1) Es können nur solche Trainer und Betreuer nominiert werden, die den internationalen, den nationalen und den verbandseigenen Anti-Doping Bestimmungen unterworfen sind und dies durch die Unterzeichnung der Ehren- und Verpflichtungserklärung, der Schiedsvereinbarung und der Datenschutzerklärung des DSV bestätigen.
- (2) Es können nur solche Ärzte nominiert werden, die zum Zeitpunkt der Nominierung nachweisen können, dass die Teilnahme an einer Anti-Doping Fortbildung im Sinne des Zuwendungsbescheides nicht länger als 2 Jahre her ist und sie im Besitz einer gültigen DOSB Lizenz sind.
- (3) Der Direktor Leistungssport nominiert auf Vorschlag des Chefbundestrainers nach den jeweiligen Qualifikationswettbewerben die betreuenden Trainer und das Betreuersteam.

4 Nominierung der Athleten

4.1 Nominierungsvoraussetzungen – Allgemeiner Teil

- (1) Voraussetzung für die Nominierung zur UWV ist die Erfüllung der jeweiligen Nominierungsanforderungen bei den dafür benannten Qualifikationswettkämpfen.
- (2) Es können nur Athleten nominiert werden, die im Besitz der Deutschen Staatsbürgerschaft sind.
- (3) Eine Nominierung erfolgt grundsätzlich nur für die UWV. Wenn innerhalb der UWV Maßnahmen vom DSV angeboten werden, ist die Teilnahme daran verpflichtend. Eine Teilnahme an der internationalen Wettkampfveranstaltung kann nur erfolgen, wenn die UWV erfolgreich abgeschlossen wurde.
- (4) Als Nominierungsleistung kann eine Leistung nur akzeptiert werden, wenn diese mit dem zugelassenen Material entsprechend den Anforderungen und Bestimmungen der FINA erbracht wurde.
- (5) Grundsätzlich stehen alle nominierten Athleten während der jeweiligen internationalen Wettkampfveranstaltung im Bedarfsfall für weitere Einsätze zur Verfügung. Die endgültige Aufstellung aller Staffeln (Vorlauf und Finale) sowie die Vergabe zusätzlicher Einzelstarts auf einer nicht nominierten Strecke erfolgt im Ermessen des DSV durch den Chefbundestrainer.
- (6) Es werden nur solche Athleten nominiert, die für das Jahr 2016 in das Anti-Doping-Kontrollsystem der NADA eingebunden sind oder solche Athleten, die nach Mitteilung durch den jeweiligen Bundestrainer rechtzeitig vor der relevanten Maßnahme die Anti-Doping Erklärung, die Datenschutzerklärung und die Schiedsvereinbarung unterzeichnen und im Original an das Anti-Doping Referat zurücksenden. Siehe dazu auch die Veröffentlichungen auf der Homepage www.dsv.de/anti-doping/aktuelles.

4.1.1 Nominierungsverfahren

- (1) Die Nominierungsberatung erfolgt innerhalb einer Woche nach dem jeweiligen Qualifikationswettkampf bzw. Qualifikationszeitraum. Die endgültige Entscheidung über die Nominierung der Athleten erfolgt durch den Nominierungsausschuss, im Falle keiner mehrheitlichen Entscheidung im Einzelfall gibt das Votum des Chefbundestrainers den Ausschlag.
- (2) **Der Nominierungsausschuss besteht aus folgenden Teilnehmern:**
 - Direktor Leistungssport
 - Chefbundestrainer
 - Vorsitzende der Fachsparte
 - Trainersprecher
 - Aktivensprecher/in
 - Bundestrainer Freiwasser/Bundestrainer Junioren/Bundestrainerin Jugend für ihre jeweiligen Maßnahmen
- (3) **Die Nominierung erfolgt nach folgenden Kriterien:**
 - Ergebnis des jeweiligen Qualifikationswettkampfs
 - Internationale Leistungsbilanz 2015/2016
 - Perspektivische Einschätzung
 - Leistungsentwicklung im vergangenen Jahr
 - konsequente Führung der Trainingsdatendokumentation
- (4) Mit dem Erfüllen der Nominierungskriterien ist kein Rechtsanspruch auf eine Nominierung verbunden. Nominierungen im Interesse eines erfolgreichen Abschneidens des Verbandes bei der jeweiligen Meisterschaft können auch bei Nichterreichen der jeweiligen sportlichen Nominierungsanforderungen für einzelne Athleten durch den Direktor Leistungssport ausgesprochen werden, wenn ihre Leistungsentwicklung in den letzten Monaten (Becken) bzw. in dem letzten Jahr (Freiwasser) besonders herausragend war und eine sehr positive perspektivische Entwicklung in der Absicherung unserer Verbandszielstellung anzunehmen ist.
- (5) Die Nominierung wird den Athleten innerhalb einer Woche nach der Nominierungsberatung schriftlich mitgeteilt.
- (6) Endgültig nominiert sind nur solche Athleten, die die Nominierung und die Athletenerklärung mit ihrer Unterschrift bestätigen.

4.2 Nominierungsvoraussetzungen – Wettkampfspezifischer Teil Beckenschwimmen

4.2.1 Olympische Spiele 2016 in Rio de Janeiro / BRA vom 06.08.-13.08.2016 (OS 2016)

- (1) Die Nominierung für die OS 2016 erfolgt durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB). Der DSV schlägt dem DOSB auf Grundlage der vom DOSB veröffentlichten und im Folgenden ergänzten Richtlinien die Athleten zur Nominierung für die OS 2016 vor. Die Kriterien sind unter diesem Link zu finden: https://www.dosb.de/fileadmin/Bilder_allgemein/Veranstaltungen/Rio_2016/Sportartspezifische_Nominierungskriterien_Rio_2016_DSvV.pdf
- (2) Die bei den DM 2016 zu erreichenden Normzeiten sind:

Frauen		Strecke	Männer	
Vorlauf	Finale		Finale	Vorlauf
00:25,22	00:24,94	50m Freistil	00:22,27*	00:22,51
00:55,08	00:54,41	100m Freistil	00:48,81	00:49,12
01:59,35	01:58,27	200m Freistil	01:47,17	01:48,18
04:13,43	04:09,08*	400m Freistil	03:47,49	03:50,04
---	08:33,33	800m Freistil	---	---
---	---	1500m Freistil	15:02,37	---
01:07,81	01:07,32	100m Brust	01:00,01	01:00,63
02:26,40	02:24,88	200m Brust	02:10,43	02:12,33
01:00,91	01:00,25*	100m Rücken	00:53,92	00:54,34
02:12,14	02:10,39	200m Rücken	01:58,02	01:59,05
00:58,77	00:58,35	100m Schmetterling	00:51,94	00:52,38
02:11,07	02:09,16	200m Schmetterling	01:56,33	01:58,20
02:14,12	02:12,91	200m Lagen	01:59,64	02:01,05
04:44,51	04:38,96	400m Lagen	04:16,37	04:19,20

03:38,35	4x100m Freistil	03:15,47
07:55,08	4x200m Freistil	07:10,92
04:00,43	4x100m Lagen	03:34,02

* Zeiten mussten auf FINA A Norm angehoben werden, um einen Start bei den Olympischen Spielen 2016 überhaupt möglich zu machen, denn der 12. Platz aus Kazan war hier langsamer, als die geforderte Mindestzeit der FINA (FINA A Norm).

(3) Die Normzeiten für das zweite Qualifikationszeitfenster sind:

Frauen		Strecke	Männer	
Vorlauf	Finale		Finale	Vorlauf
00:25,60	00:25,31	50m Freistil	00:22,60	00:22,85
00:55,91	00:55,23	100m Freistil	00:49,54	00:49,86
02:01,14	02:00,04	200m Freistil	01:48,78	01:49,80
04:17,23	04:12,82	400m Freistil	03:50,90	03:53,49
---	08:41,03	800m Freistil	---	---
---	---	1500m Freistil	15:15,91	---
01:08,83	01:08,33	100m Brust	01:00,91	01:01,54
02:28,60	02:27,05	200m Brust	02:12,39	02:14,31
01:01,82	01:01,15	100m Rücken	00:54,73	00:55,16
02:14,12	02:12,35	200m Rücken	01:59,79	02:00,84
00:59,65	00:59,23	100m Schmetterling	00:52,72	00:53,17
02:13,04	02:11,10	200m Schmetterling	01:58,07	01:59,97
02:16,13	02:14,90	200m Lagen	02:01,43	02:02,87
04:48,78	04:43,14	400m Lagen	04:20,22	04:23,09

03:41,63	4x100m Freistil	03:18,40
08:02,21	4x200m Freistil	07:17,38
04:04,04	4x100m Lagen	03:37,23

4.2.2 Europameisterschaften 2016 in London / GBR vom 16.05.-22.05.2016 (EM 2016)

- (1) Die Nominierung erfolgt auf der Grundlage der Ergebnisse der Deutschen – Meisterschaften 2016 (DM 2016).
- (2) Athletinnen und Athleten, die nach der DM 2016 auf der Longlist für die OS 2016 stehen, sind grundsätzlich nicht für eine Teilnahme an der EM 2016 vorgesehen. Ausnahmen können vom Chefbundestrainer für Mitglieder des Eliteteams und des Olympiakaders im Einzelfall ausgesprochen werden.
- (3) Zur Nominierung für Einzelstrecken können alle Athleten vorgeschlagen werden, die im Rahmen der DM 2016 in den entsprechenden Vorläufen, Endläufen bzw. Zeitläufen die Qualifikationszeiten der unter 4.2.1 dargestellten Tabelle um nicht mehr als 1 % verpasst haben. Es werden pro Einzelstrecke maximal 2 Athleten vorgeschlagen. Berücksichtigung finden ausschließlich Leistungen aus Einzelwettbewerben.
- (4) Zur Nominierung für Einzelstrecken können als Ergänzung zu Punkt 4.2.2. (3) neben den dort qualifizierten Athleten des Weiteren Athleten des Perspektivteams vom Chefbundestrainer vorgeschlagen werden.
- (5) Wenn die schnellsten vier Damen über 100m Freistil bei der DM 2016 (Berlin) in der Addition ihrer Zeiten minus 1,5 sec die Norm vom 3:38,35 erreichen oder unterbieten, wird eine Staffel über 4 x 100m Freistil zur Nominierung vorgeschlagen. Über die Besetzung dieser Staffel entscheidet der Chefbundestrainer vor Ort.
- (6) Die Entscheidung, ob Athleten gemäß Punkt 4.1.1. (4) im Interesse des Verbandes zur Nominierung vorgeschlagen werden, liegt für die EM 2016 beim Chefbundestrainer.

4.2.3 Kurzbahnweltmeisterschaften in Windsor/CAN vom 06.12.-11.12.2016 (KuBa WM 2016)

- (1) Die Nominierung erfolgt auf der Grundlage der Ergebnisse der Deutschen – Kurzbahnmeisterschaften (DKM 2016).
- (2) Zur Nominierung für Einzelstrecken werden alle Athleten vorgeschlagen, die im Rahmen der DKM 2016 in den entsprechenden Endläufen bzw. Zeitläufen Platz eins oder zwei erreichen und die Qualifikationszeiten erreichen bzw. unterbieten. Berücksichtigung finden ausschließlich Leistungen aus Einzelwettbewerben.
- (3) Zur Nominierung für Einzelstrecken können als Ergänzung zu Punkt 4.2.3. (2) neben den dort qualifizierten Athleten des weiteren Athleten des Perspektivteams vom Chefbundestrainer vorgeschlagen werden.
- (4) Die bei der DKM 2016 zu erreichenden Kurzbahn WM Normzeiten sind:

Frauen		Strecke	Männer	
Vorlauf	Finale		Finale	Vorlauf
00:24,67	00:24,27	50m Freistil	00:21,25	00:21,62
00:53,57	00:53,01	100m Freistil	00:47,26	00:47,81
01:55,87	01:54,80	200m Freistil	01:42,97	01:43,51
04:06,44	04:02,30	400m Freistil	03:40,51	03:42,15
---	08:20,09	800m Freistil	---	---
---	---	1500m Freistil	14:35,50	---
01:06,13	01:05,21	100m Brust	00:57,74	00:58,25
02:22,36	02:19,71	200m Brust	02:05,01	02:08,02
00:58,26	00:57,61	100m Rücken	00:50,81	00:51,36
02:05,76	02:03,95	200m Rücken	01:51,44	01:54,05
00:57,80	00:57,18	100m Schmetterling	00:50,62	00:51,00
02:08,34	02:05,68	200m Schmetterling	01:52,67	01:54,43
02:10,46	02:08,72	200m Lagen	01:54,99	01:56,31
04:37,23	04:31,20	400m Lagen	04:07,47	04:09,09

4.2.4 Junioreuropameisterschaften 2016 in HODMEZOVASAR / HUN vom 06. - 10. Juli 2016 (JEM 2016)

- (1) Für die JEM 2016 können sich folgende Jahrgänge qualifizieren:
Frauen der Jahrgänge 1999 – 2000 – 2001 - 2002
Männer der Jahrgänge 1998 – 1999 – 2000 - 2001
- (2) Die Nominierung erfolgt auf Grundlager der Ergebnisse der DM 2016. Zur Nominierung für einen Einzelwettbewerb werden die zwei Zeitschnellsten aus den JEM - Jahrgängen vorgeschlagen, sofern die Pflichtzeiten innerhalb der DM 2016 erreicht oder unterboten wurden. Der Vorschlag für die 50 m Freistil, 100 m, 200 m- und 400 m Strecken erfolgt auf Basis der Zeiten aus den jeweiligen A- oder B-Finals; der Vorschlag für die 800/1500 m Freistil erfolgt auf Basis der Zeiten in den Zeitläufen. Ergebnisse des A-Finals gehen vor B-Final-Leistungen. Haben sich im Einzelwettbewerb bei den DM 2016 keine zwei Athleten für die JEM empfohlen, so können diese Freiplätze bei den DJM 2016 besetzt werden. Die Pflichtzeiten müssen in den DJM-Jahrgangsfinals oder Hauptfinals erreicht oder unterboten werden.
- (3) Für die vom DSV gemeldeten Freistil-Staffeln qualifizieren sich die zwei Zeitschnellsten der JEM - Jahrgänge innerhalb der DM 2016. Alle weiteren Besetzungen von Staffeln werden vom zuständigen Bundestrainer Junioren vorgeschlagen und im Ermessen des Verbandes besetzt.
- (4) Die Gesamtzahl des Team Deutschland bei der JEM 2016 ist auf maximal 32 Athleten begrenzt. Wenn mehr als 32 Athleten die Norm erfüllen sollten, gibt die Höhe der FINA-Punkte den Ausschlag.
- (5) Pflichtzeiten für die Junioreuropameisterschaften 2016:

Frauen		Strecke	Männer
JG 99	JG 00/01/02		JG 98/99/00/01
00:26,10	00:26,60	50m Freistil	00:23,00
00:57,10	00:57,60	100m Freistil	00:51,00
02:02,20	02:03,10	200m Freistil	01:52,00
04:20,00	04:22,00	400m Freistil	03:55,00
08:50,00	08:52,00	800m Freistil	---
---	---	1500m Freistil	15:32,00
01:11,00	01:11,50	100m Brust	01:03,00
02:34,50	02:35,00	200m Brust	02:16,40
01:03,20	01:03,80	100m Rücken	00:56,00
02:15,50	02:17,50	200m Rücken	02:02,00
01:01,00	01:01,50	100m Schmetterling	00:54,20
02:13,00	02:16,00	200m Schmetterling	02:01,50
02:16,00	02:19,00	200m Lagen	02:04,50
04:55,00	04:56,50	400m Lagen	04:26,00

4.2.5 Jugendnationalmannschafts-Wettkampf im Rahmen der German Open 2016 vom 5. - 08. Juli 2016 (EYOF-Ersatzwettkampf 2016)

- (1) Für den EYOF-Ersatzwettkampf 2016 können sich folgende Jahrgänge qualifizieren:
Frauen der Jahrgänge 2001 und 2002
Männer der Jahrgänge 2000 und 2001
- (2) Es können nur diejenigen Athleten zur Nominierung vorgeschlagen werden, die bei den Deutschen Meisterschaften 2016 (DM 2016) (1. Teil) und bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften (DJM 2016) (2. Teil) teilnehmen.
- (3) Bei der DM 2016 werden in der Gesamtwertung beider EYOF-Jahrgänge die schnellsten 20 Athleten der DSV-Bestenliste zugelassen. Die beiden Jahrgänge werden je in einer Wertung zusammengefasst. Alle Athleten, die für die Strecken von 50m-400m Länge zugelassen sind, erhalten zusätzlich für die DM 2016 eine Starterlaubnis über die 400m Lagen. Die Athleten, die für die 800m bzw. 1500m Freistil zugelassen sind, erhalten zusätzlich eine Starterlaubnis über 200m Lagen.
- (4) Auf Basis der Ergebnisse der DM 2016 wird eine erweiterte Mannschaft (Longlist) gebildet. Auf diese Longlist kommen die Teilnehmer, die sich laut Addition der FINA Punkte in einer der folgenden Kombinationen von zwei Strecken unter den besten fünf platziert haben:
 - **400m Lagen** und 200m Rücken
 - **400m Lagen** und 200m Brust
 - **400m Lagen** und 200m Schmetterling
 - **400m Lagen** und 200m Freistil
 - **400m Lagen** und 200m Lagen
 - **200m Lagen** und 800m Freistil weiblich bzw. 1500m Freistil männlich
- (5) Bei den DJM 2016 werden aus der Longlist pro folgendem Disziplinblock die jeweils zeitschnellste Athletin und der zeitschnellste Athlet zur Nominierung vorgeschlagen. Die Ermittlung der zeitschnellsten Athleten erfolgt jeweils durch die Addition der Zeiten.
 - 50m, 100m und 200m Freistil
 - 400m und 800m Freistil (Frauen) bzw. 1500m Freistil (Männer)
 - 100m und 200m Brust
 - 100m und 200m Rücken
 - 100m und 200m Schmetterling
 - 200m und 400m Lagen
- (6) Zusätzlich werden 4 weitere Athleten im Ermessen der Bundestrainerin Jugend nach Absprache mit dem Chefbundestrainer zur Nominierung vorgeschlagen.
- (7) Die Mannschaft besteht aus 16 Athleten.

4.3 Nominierungsvoraussetzungen – Wettkampfspezifischer Teil Freiwasserschwimmen

4.3.1 Olympische Spiele 2016 in Rio de Janeiro / BRA vom 15.08.-16.08.2016 (OS 2016)

- (1) Die Nominierung für die OS 2016 erfolgt auf Vorschlag des DSV durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB). Die Kriterien sind unter diesen Links zu finden:
(https://www.dosb.de/fileadmin/Bilder_allgemein/Veranstaltungen/Rio_2016/Sportartspezifische_Nominierungskriterien_Rio_2016_DSvV.pdf)

- (2) **http://fina.org/sites/default/files/rio_2016_qualification_system_marathon_swimming_en_3.pdf**

4.3.2 Europameisterschaften vom 10.07.2016 bis 14.07.2016 in Hoorn / NED

5 km:

Zur Teilnahme an der UWV zur EM 2016 werden insgesamt drei Startplätze sowohl für den männlichen als auch den weiblichen 5km Wettbewerb vergeben.

Die Medaillengewinner der Weltmeisterschaften 2015 (WM 2015) (Finnia Wunram und Rob Muffels) sind für die UWV zur EM 2016 vornominiert.

Für den jeweils zweiten Startplatz für den männlichen und weiblichen 5km Wettbewerb können diejenigen Athleten nominiert werden, die bei den 5km Wettbewerben männlich bzw. weiblich im Rahmen der Deutschen Meisterschaften Freiwasser 2016 (DMF 2016) in Hamburg vom 30.06.-03.07.2016 Platz eins belegen und die untenstehenden Richtzeiten erfüllt haben.

Frauen	Strecke	Männer
0:59:30 Stunden	5000m	0:55:30 Stunden

Für den jeweils dritten Startplatz werden die Olympiaqualifikanten vornominiert. Sollten die Olympiaqualifikanten auf ihren Startplatz über 5 km verzichten, kann der bzw. die Zweitplatzierte der DM 2016 in Hamburg über 5 km für die UWV zur EM 2016 nominiert werden, sofern er/sie die o.g. Richtzeiten bei der DM 2016 erfüllt hat.

Teamwettbewerb:

Die drei Teilnehmer/innen am Teamwettkampf werden im Rahmen der EM 2016 berufen. Grundsätzlich stehen alle nominierten Athleten aus den Einzelwettbewerben für den Teamwettbewerb zur Verfügung. Über den konkreten Einsatz wird unter Berücksichtigung der ersten Wettkampftage der EM 2016 sowie dem Verlauf der UWV durch den vor Ort verantwortlichen Trainer entschieden.

10 km:

Zur Teilnahme an der UWV zur EM 2016 werden insgesamt drei Startplätze sowohl für den männlichen als auch den weiblichen 10km Wettbewerb vergeben.

Die Olympiaqualifikanten (Isabelle Härle und ggfs. ein männlicher Athlet (siehe Qualifikation Setubal)) sind für die UWV zur EM 2016 vornominiert.

Für die jeweils verbleibenden beiden Startplätze für den männlichen und weiblichen 10km Wettbewerb können diejenigen Athleten nominiert werden, die bei den 10km Wettbewerben männlich bzw. weiblich im Rahmen der Deutschen Meisterschaften Freiwasser 2016 (DMF 2016) in Hamburg vom 30.06.-03.07.2016 Platz eins und zwei belegen und die untenstehenden Richtzeiten erfüllt haben.

Frauen	Strecke	Männer
2:03:00 Stunden	10000m	1:56:00 Stunden

25 km:

Zur Teilnahme an der UWV zur EM 2016 werden insgesamt drei Startplätze sowohl für den männlichen als auch den weiblichen 25km Wettbewerb vergeben.

Die Medaillengewinnerin der WM 2015 (Angela Maurer) ist für die UWV zur EM 2016 vornominiert.

Der zweite und dritte Startplatz weiblich, sowie die drei Startplätze männlich werden aus dem nominierten (5 km und 10 km) EM-Team besetzt. Grundsätzlich stehen alle nominierten Athleten aus den beiden Einzelwettbewerben für den 25 km-Wettbewerb zur Verfügung. Über

den konkreten Einsatz wird unter Berücksichtigung der ersten Wettkampftage der EM 2016 sowie dem Verlauf der UWV durch den vor Ort verantwortlichen Trainer entschieden.

Sollten Athleten aus dem nominierten Team vor Beginn der UWV bis zum 03.07.2016 auf ihren Startplatz über 25 km verzichten, kann der Nominierungsausschuss weitere Athleten für den 25 km-Wettbewerb in das WM-Team als Nachrücker aufgrund derer internationalen Leistungsbilanz der letzten Jahre über 10 km und 25 km Wettbewerbe berufen.

4.3.3 Jugend- und Juniorenweltmeisterschaften vom 16.07.2016 bis 18.07.2016 in Hoorn / NED (JWM 2016)

- (1) Für die JWM 2016 im Freiwasserschwimmen können sich folgende Jahrgänge qualifizieren:
 weiblich: 1997/1998//1999/2000//2001/2002
 männlich: 1997/1998//1999/2000//2001/2002
- (2) Die Nominierung erfolgt auf Grundlage der Ergebnisse der DM Freiwasser 2016 (DMF 2016) vom 30.06.-03.07.2016 in Hamburg.
- (3) Zur Nominierung für die UWV können je Wettbewerb maximal zwei Athleten vorgeschlagen werden.

Die Jahrgänge teilen sich auf in die Alterskategorien A: 1997/1998, B: 1999/2000 und C: 2001/2002. Die Alterskategorie A startet bei den Jugendweltmeisterschaften über 10km, die Kategorie B über 7,5km und die Kategorie C über 5km im Einzelwettbewerb.

Alterskategorie A:

Die Athletinnen und Athleten, die bei den DMF 2016 in Hamburg Platz eins auf der Strecke 10km in der zusammengefassten JWM-Jahrgangswertung (1997/1998) belegen, können für die JWM 2016 vorgeschlagen werden.

Alterskategorie B:

Die Athletinnen und Athleten, die bei den DMF 2016 in Hamburg Platz eins auf der Strecke 7,5km in der zusammengefassten JWM-Jahrgangswertung (1999/2000) belegen, können für die JWM 2016 vorgeschlagen werden. Die 7,5km Rennen werden bei der DMF in Hamburg im Rahmen der 10km Rennen ausgetragen.

Alterskategorie C:

Die Athletinnen und Athleten, die bei den DMF 2016 in Hamburg Platz eins auf der Strecke 5km in der zusammengefassten JWM-Jahrgangswertung (2001/2002) belegen, können für die JWM 2016 vorgeschlagen werden.

Der jeweils zweite Nominierungsplatz kann vom Nominierungsausschuss vergeben werden. Berücksichtigt werden:

- Ergebnisse von Freiwasserwettbewerben aus diesem und dem vergangenen Jahr (DMF, JEM, EC, WC)
- Ergebnisse der DM 2016 und DJM 2016 über die 1500m Freistil bei Verhinderung einer Teilnahme an der DMF 2016 durch die JEM Beckenschwimmen
- Platzierung bei der DMF 2016

- (4) Grundvoraussetzung für die drei Altersbereiche ist das Erreichen einer Pflichtzeit (siehe Tabelle) im Rahmen der Deutschen Meisterschaften 2016 oder Deutschen Jahrgangsmesterschaften 2016.

F R A U E N	1500m Freistil	M Ä N N E R
17:14,40	Jahrgang 1997/1998	15:58,70
17:33,30	Jahrgang 1999/2000	16:29,80
17:56,60	Jahrgang 2001/2002	17:14,10

Grundsätzlich stehen alle nominierten Athleten während der JWM 2016 für die Teamwettbewerbe zur Verfügung. Über den konkreten Einsatz wird unter Berücksichtigung der ersten Wettkampftage der JWM 2016 sowie dem Verlauf der UWV durch den vor Ort verantwortlichen Maßnahmenleiter entschieden.

4.3.4 Jugend- und Junioren Europameisterschaften 2016 in Piombino/ITA vom 09.-11. September 2016 (JEM 2016)

- (1) Für die JEM 2016 im Freiwasserschwimmen können sich folgende Jahrgänge qualifizieren:
weiblich: 1997/1998//1999/2000//2001/2002
männlich: 1997/1998//1999/2000//2001/2002
- (2) Die Nominierung erfolgt auf Grundlage der Ergebnisse der DM Freiwasser 2016 (DMF 2016) vom 30.06.-03.07.2016 in Hamburg.
- (3) Zur Nominierung für die UWV können je Wettbewerb maximal drei Athleten vorgeschlagen werden.

Die Jahrgänge teilen sich auf in die Alterskategorien A: 1997/1998, B: 1999/2000 und C: 2001/2002. Die Alterskategorie A startet bei der Jugendeuropameisterschaft über 10km, die Kategorie B über 7,5km und die Kategorie C über 5km im Einzelwettbewerb.

Alterskategorie A:

Die Athletinnen und Athleten, die bei den DMF 2016 in Hamburg Platz eins bis zwei auf der Strecke 10km in der zusammengefassten JEM-Jahrgangswertung (1997/1998) belegen, können für die JEM 2016 vorgeschlagen werden.

Alterskategorie B:

Die Athletinnen und Athleten, die bei den DMF 2016 in Hamburg Platz eins bis zwei auf der Strecke 7,5km in der zusammengefassten JEM-Jahrgangswertung (1999/2000) belegen, können für die JEM 2016 vorgeschlagen werden. Die 7,5km Rennen werden bei der DMF in Hamburg im Rahmen der 10km Rennen ausgetragen.

Alterskategorie C:

Die Athletinnen und Athleten, die bei den DMF 2016 in Hamburg Platz eins bis zwei auf der Strecke 5km in der zusammengefassten JEM-Jahrgangswertung (2001/2002) belegen, können für die JEM 2016 vorgeschlagen werden.

Der jeweils dritte Nominierungsplatz wird vom Nominierungsausschuss vergeben. Berücksichtigt werden:

- Ergebnisse von Freiwasserwettbewerben aus diesem und dem vergangenen Jahr (DMF, JEM, EC, WC).
- Ergebnisse der DM 2016 und DJM 2016 über die 1500m und 800m Freistil bei Verhinderung an einer Teilnahme an der DMF 2016 durch JEM Beckenschwimmen oder OS Beckenschwimmen.
- Platzierung bei der DMF 2016.

- (4) Grundvoraussetzung für die drei Altersbereiche ist das Erreichen einer Pflichtzeit (siehe Tabelle) im Rahmen der Deutsche Meisterschaften 2016 oder Deutschen Jahrgangsmesterschaften 2016.

FRAUEN	1500m Freistil	MÄNNER
17:14,40	Jahrgang 1997/1998	15:58,70
17:33,30	Jahrgang 1999/2000	16:29,80
17:56,60	Jahrgang 2001/2002	17:14,10

- (5) Jeweils vier Mannschaftsmitglieder (2 weiblich, 2 männlich) des DSV starten in den jeweiligen Teamwettbewerben über 4x1,25km (Alterskategorie A: 19 Jahre und jünger, Alterskategorie B: 14-16 Jahre). Grundsätzlich stehen alle nominierten Athleten während der JEM 2016 für die Teamwettbewerbe zur Verfügung.

Die Nominierung der Athleten für die jeweiligen Staffeln erfolgt auf Basis der geschwommen Zeiten (50m Bahn) im Jahr 2016 auf 800m und 1500m Freistil. Weiterhin können die Ergebnisse der DM FW 2016 bei der Nominierung berücksichtigt werden.

Über den konkreten Einsatz wird unter Berücksichtigung der ersten Wettkampftage der JEM 2016 sowie dem Verlauf der UWV durch den vor Ort verantwortlichen Maßnahmenleiter entschieden.